

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 3. Sitzung des Orsrates Achmer
vom 01.03.2017
Feuerwehrhaus Achmer, Richteweg 34, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dennis Kaden

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Anke Hennig

Herr Stefan Klawitter

Herr Rainer Lange

Herr Oliver Neils

Frau Renate Rosenthal

Herr Günter Thomann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Hermann Droste

Frau Daniela Heise-Görtemöller

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Andreas Quebbemann

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Ufke Cremer

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Josef Riepe

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Rainer Höveler

Herr Dieter Sieksmeyer

Beginn: 19:00 Ende: 21:25

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.01.2016
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 7 Bebauungsplan Nr. 144 "Südöstlich der Westerkappelner Straße" mit baugestalterischen Festsetzungen WP 16-21/0104
 - erneute öffentliche Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB
 - Bezugsvorlagen Nr. WP 06-11/462, WP 11-16/853, WP 11-16/928
- 8 Beantwortung von Anfragen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Kaden eröffnet die 3.Sitzung des Orsrates Achmer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass in der Einladung jedoch die Namen der Ortsratsmitglieder nicht aufgeführt sind.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

Im Anschluss an den Bericht des Ortsbürgermeisters wird Frau Stuckenberg sich als neue Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bramsche vorstellen und von Ihrer Tätigkeit berichten.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.01.2016

Mit folgenden Änderungen/Ergänzungen wird das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt:

- TOP 11: ORM Quebbemann weist darauf hin, dass sowohl ORM Thomann als auch er selbst anstatt als OBM richtigerweise als ORM betitelt werden müssen.
- TOP 9: ORM Klawitter bittet darum, dass unter TOP 9 richtigerweise dargestellt wird, dass LSBD Greife auf eine schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion an die Verwaltung zur Dachkonstruktion der DGA Auskunft erteilt.

In der heutigen Sitzung teilt LSBD Greife dazu mit, dass die Statik der Dachkonstruktion der DGA zwischenzeitlich überprüft worden ist. Die Dachkonstruktion ist sicher.

- TOP 9: ORM Klawitter möchte im Protokoll die von LSBD Greife auf Anfrage vorgetragene weitere Vorgehensweise in Sachen Entscheidung zur DGA dargestellt haben; nämlich dass der Ortsrat in die Entscheidung eingebunden wird, ebenso der Fachausschuss und der Verwaltungsausschuss.
LSBD Greife bejaht diese weitere Vorgehensweise nochmals.

ORM Quebbemann ist der Meinung, dass LSBD Greife jedoch in der letzten Sitzung auf seinen geäußerten Wunsch, dass die Entscheidung hierüber im Rat und nicht im VA getroffen werden soll, geantwortet habe, dass könne auf Wunsch auch der Rat entscheiden.

Wortwörtlicher Antwort von LSBD Greife auf den von ORM Quebbemann geäußerten Wunsch, die Beratung im Rat statt im VA durchzuführen, gem. Anhörung der Aufnahmebänder aus der Sitzung vom 25.01.2017:

„Ich bin da völlig offen, können wir meinetwegen auch im Rat beraten“.

- TOP 9: ORM Heise-Görtemöller bittet darum, dass der Ortstermin zu einer möglichen Öffnung der Leitplanke an der Brücke des Mittellandkanals durch OBM Kaden allen Fraktionen des Ortrates bekanntgegeben wird.
Antwort von OBM Kaden: sobald der Termin feststeht, wird er dieses auch tun.
- TOP 8: ORM Heise-Görtemöller erklärt, dass es unter TOP 8 – Beantwortung von Anfragen und Anregungen – im ersten Satz richtigerweise „Auf Nachfrage von ORM Kempe...“ heißen muss, nicht „Auf Nachfrage von ORM Heise-Görtemöller...“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Kaden berichtet darüber, dass

- der Arbeitskreis „Remondis“ getagt hat und dabei neben dem aktuellen Informationsaustausch auch die neue Spraydosenrecyclinganlage begutachtet wurde. Unbefriedigend bleibt nach wie vor die Problematik der am Wegesrand parkenden Lastkraftwagen.
- der Modellversuch „Baumunfälle“ an der K 102 zwischen Achmer und Neuenkirchen beendet wird und die 70 km/h Zone demzufolge weitestgehend wieder aufgehoben wird.
- die Polizei darüber nachdenkt, an der Westerkappeler Straße (L 77) am Flugplatz eine Geschwindigkeits-Messstation in der 70 km/h-Zone einzurichten.
- Herr Schwittert (Landkreis Osnabrück) es leider noch nicht geschafft hat, die Pläne für die geplante Querungshilfe an der Langen Straße vorzustellen. Die Planvorstellung soll aber in Kürze folgen.

- die diesjährige Müllsammelaktion am 25.03.2017 um 10.00 Uhr an der DGA Achmer beginnt. Die Achmeraner Vereine und Institutionen wurden durch OBM Kaden entsprechend informiert.
- die Abfahrt der Busse zur Waldgaststätte für die Seniorenfahrt am 04.04.2017 ab 14 Uhr erfolgt.
- die diesjährige von der Kirchengemeinde und Ortsrat gemeinsam organisierte Gemeindewanderung am 07.05.2017 durchgeführt wird. Start wird in Malgarten sein; Ziel die Waldgaststätte Renzenbrink.

Im Anschluss an den Bericht des Ortsbürgermeisters stellt Frau Stuckenberg als neue Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Bramsche sich und ihre Arbeit vor. Besonders hebt sie hierbei auch die Koordination des Netzwerkes Landesaufnahmebehörde hervor und verweist auf die Internetseite www.bramsche-hilft.de.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Baier bemängelt zum wiederholten Male den schlechten Zustand der Straße „Am Kanal“. OBM Kaden antwortet, dass sich der Ortsrat in der Vergangenheit mehrfach gegen einen Ausbau dieser Straße entschieden habe. Solange dieses weiter Konsens im Ortsrat sei, wird es auch weiterhin keinen Ausbau dieser Straße geben.

Herr Müller als Anlieger der Bölkowstraße führt aus, dass der Fahrzeugverkehr der anliegenden Firmen Remondis und Strubbe seit einiger Zeit über die Bölkowstraße und die August-Bödeker-Str. anstatt über den Fürstenauer Weg fährt. Dieses sei für die Anlieger der Bölkowstraße mit erheblichen Emissionen verbunden, wohingegen am Fürstenauer Weg keinerlei Anlieger von dem Fahrzeugverkehr betroffen seien.

LSBD Greife erklärt, dass die benannten Straßen uneingeschränkt dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und das Befahren somit zulässig sei.

Die hiervon betroffenen Anwohner dürfen nicht vergessen, dass sie in einem Gewerbegebiet wohnen, was ursprünglich so nicht unbedingt zulässig gewesen sei bzw. nur unter bestimmten Voraussetzungen.

Gleichwohl bietet er an, dass die Stadt Bramsche Gespräche mit den genannten Firmen aufnimmt um die Beweggründe für die geänderte Verkehrsführung zu erfahren.

Bezüglich des Ausbaus der Straße Am Kanal verweist er auf die Aussage von OBM Kaden.

Ob die Straße ausgebaut wird oder nicht, sei eine politische Entscheidung der zuständigen Gremien. Eine vorübergehende Ausbesserung durch den Betriebshof sei jedoch möglich und wird entsprechend in Auftrag gegeben. Es sei jedoch klar, dass die provisorische Ausbesserung nicht ewig halte.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer

Es liegen zwei Zuschussanträge vor, welche jedoch beide verspätet eingegangen sind, so dass darüber erst in der nächsten Sitzung entschieden werden soll.

Nach längerer Diskussion einigen sich die Mitglieder des Orsrates auf einen Vorschlag von OBM Kaden, insbesondere für den Weihnachtsmarkt eine zusätzliche Bude in Form eines Zeltes anzuschaffen.

Die Zeltlösung orientiert sich optisch an den bereits vorhandenen Buden.

Die Kosten hierfür betragen 1.084,- Euro; wobei bereits in der letzten Sitzung für die Anschaffung 1.000,- Euro eingestellt worden sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unabhängig von der Zustimmung zum Kauf des Zeltes bittet ORM Quebbemann nochmals um genaue Auskunft seitens des Betriebshofes, ob die Stadt Bramsche ggf. bereits wäre, eine noch anzuschaffende eigene Weihnachtsmarkthütte des Achmeraner Orsrates zu lagern und ggf. zu transportieren und zum Weihnachtsmarkt aufzubauen.

TOP 7	Bebauungsplan Nr. 144 "Südöstlich der Westerkappeler Straße" mit baugestalterischen Festsetzungen - erneute öffentliche Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB - Bezugsvorlagen Nr. WP 06-11/462, WP 11-16/853, WP 11-16/928	WP 16-21/0104
-------	--	---------------

LSBD Greife erläutert den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 144 „Südöstlich der Westerkappeler Straße“ mit baugestalterischen Festsetzungen sowie die erneute öffentliche Auslegung. Insbesondere aufgrund der Schließung eines Eisenhandelsbetriebes konnte das bisherige Gewerbegebiet überplant werden und in der neuen Planung nunmehr als Mischgebiet festgesetzt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, die Gesamtfläche in zwei Mischgebiete zu unterteilen und das Wohnen sowie die gewerbliche Nutzung in beiden Mischgebieten unterschiedlich zuzulassen.

Das Mischgebiet I umfasst dabei den Bereich des ehemaligen Eisenhandels im Umfeld des Fasanenweges, das Mischgebiet II den Bereich des früheren Altreifenlagers im Bereich der Arndtstraße.

Aufgrund der Nähe der Bahnlinie kommt eine Ausweisung als allgemeines Wohngebiet nicht in Frage. Die Erschließung der ehemaligen Fläche des Eisenhandels ist über eine Stichstraße mit Wendehammer vorgesehen, wobei diese in den Plänen am Rand der Fläche hin zur Bahnlinie vorgesehen ist. Alternativ könne diese Stichstraße jedoch auch mittig in der Fläche angelegt werden.

OBM Kaden unterbricht die Ortsratssitzung von 20:10 – 20:13 Uhr, um den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Chance zur Fragenstellung einzuräumen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung sprechen sich die Mitglieder des Orsrates grundsätzlich positiv für die vorgestellten Pläne aus.

ORM Quebbemann teilt mit, dass er sich für die Bebauung in zweiter Reihe am Fasanenweg die Streichung der Baugrenzen wünschen würde; aktuell seien hier unterschiedliche Grenzen zwischen 15 und 19m vorgesehen.

Auch eine Verschlinkung der textlichen Festsetzungen hält er für sinnvoll. Es sei nicht einzusehen, dass den Bauwilligen vorgeschrieben wird, in welcher Ausrichtung die Schlaf- und Kinderzimmer angeordnet werden müssen oder wie die Belüftung zu erfolgen hat.

Letztlich favorisiert er die Erschließung der Flächen an der ehemaligen Eisenwarenhandlung über eine mittig angelegte Stichstraße, so dass ggf. mehrere kleinere Grundstücksflächen darüber erschlossen werden könnten.

ORM Klawitter entgegnet, dass die textlichen Festsetzungen nach dem vorliegenden Schallschutzgutachten offensichtlich notwendig sind.

Er schlägt als einzige Änderung vor, dass nicht „überbaubare Dreieck“ am Fasanenweg herauszunehmen.

Diesem Vorschlag stimmt auch ORM Cremer zu.

Auf die Frage von ORM Riepe, ob die Stadt Bramsche eventuell darüber nachgedacht habe, in dem Gebiet selbst Flächen anzukaufen und als verbilligten Wohnraum finanziell eingeschränkten Familien anzubieten, entgegnet LSBD Greife, dass dieses in einem Mischgebiet nur schwerlich umzusetzen sei, da eine Bebauung ja nur in Kombination von Gewerbe- und Wohnbebauung bzw. Geschäfts (oder Büro)- und Wohnbebauung zulässig sei.

Die Mitglieder des Ortsrates sprechen sich für den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 144 in dem vorgelegten Beschlussvorschlag und das erneute öffentliche Auslegungsverfahren mit folgenden zwei Änderungen aus:

- Herausnahme des nicht „überbaubaren Dreiecks“ am Fasanenweg
- Erschließung der Fläche im Mischgebiet I durch mittige Anordnung der Stichstraße

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beantwortung von Anfragen

Die vorliegenden Antworten sind teilweise unvollständig und offenbar in der Formatierung durcheinandergeraten, andere Antworten fehlen noch komplett.

Die Mitglieder des Ortsrates bitten darum, dass die Antworten noch einmal neu und vollständig erstellt werden und kurzfristig an die Ortsratsmitglieder verschickt werden.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

9.1

ORM Klawitter bemängelt den Zustand des Abschnitts zwischen dem Kreisverkehr „Denters Eck“ und der ehemaligen Pizzeria Da Pino.

Zum einen muss der dortige Haselnussstrauch (Ecke Lange Straße/Westerkappelner Str) dringend zurückgeschnitten werden, zum anderen blättern von der aufgestellten Litfaßsäule die Werbeplakate großflächig ab.

Hier gilt es, den Betreiber/Vermieter dieser Werbefläche zur Reinhaltung aufzufordern oder alternativ die Litfaßsäule abzubauen.

9.2

ORM Neils bittet darum, dass die am Kammweg vorhandene Ruhebänk an den Anfang des Weges versetzt werden soll.

In Absprache mit ORM Droste will sich ORM Neils selbst um die Versetzung der Bank kümmern.

9.3

ORM Rosenthal spricht die von ORM Quebbemann in der letzten Sitzung angestoßene Diskussion über den Zustand einiger Radwege und der fehlenden Beleuchtung an eben diesen an. Da die

Radwege häufig entlang von Kreisstraßen verlaufen, sei hier auch der Einsatz der Kreistagsabgeordneten im Kreistag für Sanierungsmaßnahmen und eine entsprechende Beleuchtung wünschenswert.

ORM Quebbemann entgegnet, dass er sich durchaus dafür im Kreistag stark gemacht habe. Problematisch sei allerdings, dass es im gesamten Kreisgebiet eine Vielzahl von Radwegen gebe und nicht immer alle mit gleicher Priorität behandelt werden können.

9.4

OBM Kaden schlägt vor, dass die Verkehrsführung aus dem Gewerbegebiet „Am Kanal“ dahingehend geändert werden könne, dass die Ausfahrt für LKW immer linksabbiegend in Richtung Bramsche erfolgt, auch wenn sie eigentlich nach rechts in Richtung Westerkappeln fahren wollen.

Über den Kreisverkehr „Denters Eck“ können die großen LKW dann besser in Richtung Westerkappeln wenden, als wenn sie die enge Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet direkt in Richtung Westerkappeln nehmen.

LSBD Greife antwortet, dass dieser Vorschlag im Rahmen einer Verkehrsschau beraten werden sollte.

9.5

ORM Droste bittet um eine Aufstellung seitens der Stadt Bramsche, mit welchen Kosten für den reinen Brückenanschluss eines Fuß- und Radweges an der L 77 an die beiden Mittellandkanalbrücken zu rechnen sei.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Weitere Fragen der Einwohner liegen nicht vor.

Pahlmann
Bürgermeister

Dennis Kaden
Vorsitzende

Andree Pfänder
Protokollführer